

Sprachliche Grundausbildung

Sprache ist für Sprachlehrpersonen nicht nur der Gegenstand, sondern auch das wichtigste Mittel ihrer beruflichen Tätigkeit. Die SAL-Ausbildung legt daher grosses Gewicht auf die intensive Förderung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Sprachtheorie, der schriftlichen und mündlichen Sprachbeherrschung und der Kommunikationsanalyse.

Die Hauptstudien­sprache an der SAL ist Deutsch. Die sprachliche Grundausbildung umfasst vier Module:

Sprachtheorie

Grammatik: Morphologie und Syntax

Schriftliche Sprachbeherrschung

Grundlagen der Satzgestaltung

Grundlagen der Textgestaltung

Mündliche Sprachbeherrschung

Angewandte Phonetik

Sprechwerkstätte

Kommunikationsanalyse

Verständlich kommunizieren

Bei Interesse können weitere Sprachen studiert und ein Lehrdiplom für mehrere Sprachen erworben werden (z.B. Lehrdiplom Deutsch-Französisch). In den Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) setzt man die sprachliche Grundausbildung aus einem Wahlangebot individuell zusammen (z.B. Grammatik, Sprachvergleich, Sprache und Gesellschaft.) Der Umfang entspricht der Hälfte der sprachlichen Grundausbildung in der Hauptstudien­sprache. In den Fremdsprachen studieren die Sprachlehrer/-innen mit den Übersetzer/-innen zusammen.

Grundsätzlich ist es auch möglich, Französisch, Englisch oder Italienisch als Hauptstudien­sprache zu wählen. Die berufspraktische Ausbildung wird jedoch in jedem Fall auf Deutsch absolviert.